

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 65 (2003)
Heft: 9

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strickhof Wülflingen

Moderne Technologie für den

Zum achten Mal hat am Strickhof Wülflingen die grosse zweitägige Maschinenvorführung für den Rebbaustattgefunden. Dabei präsentierten rund 40 Aussteller teilweise modernste Technik. Neuheiten sind insbesondere für mechanisches und thermisches Auslauben vorgeführt worden.



Entlaubungsverfahren: Durch die abgestrahlte Wärme von einer mit Gas beheizten Platte werden die Blätter angesengt und verdorren. Diese Arbeit verlangt vom Fahrzeuglenker grosse Aufmerksamkeit, damit die hinter den Blätter hängenden Trauben keinen Schaden nehmen. Dem Auslauben kommt betreffend Ausreife und präventivem Schutz vor Fäulnis eine immer grössere Bedeutung zu.

Neue Generation bei den Laubheftern: Die Rebtriebe werden zwischen zwei Rebschnüren eingeklemmt. Diese neuen Geräte als Laubhefter zeichnen sich durch eine leichtere Bauweise aus, sind entsprechend handlicher und sehr übersichtlich zu bedienen (Bilder: Roland Müller).



Rebbau

Roland Müller

In Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil und dem kantonalen Rebbausekretariat am Strickhof Wülflingen war dieser Grossanlass für den Weinbau der ganzen Deutschschweiz von grosser Bedeutung. Weitere Partner waren der Zürcher Verband für Landtechnik, die Fachstelle für Landtechnik und Unfallverhütung, der Verein ehemaliger Wädenswiler sowie der Zürcher Weinbauverband. Seit der letzten Vorführung ist die Technik für den Weinbau noch vielfältiger geworden. Grundsätzlich lässt sich ein Trend zu modernen Kleinraupenfahrzeugen für Steillagen ausmachen. Auf diese vielseitig einsetzbaren Kleingeräte lassen sich ein Grossteil der bekannten Bodenbearbeitungsmaschinen, Mulchge-

räte oder auch Spritzen aufbauen. In den letzten Jahren haben zudem vermehrt Maschinen und Anbaugeräte ihren Weg in den Rebberg gefunden, die den Handarbeitsaufwand insbesondere beim Vorschneiden oder auch Auslauben reduzieren können. Insbesondere neue Verfahren für das Auslauben der Traubenzone stehen hier im Mittelpunkt. Weiter wurden Mulchgeräte mit verfeinerten Unterstockräumgeräten vorgeführt. Auch neue Bodenbearbeitungsgeräte stiessen auf breite Beachtung. Nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Mechanisierung stellt der Pflanzenschutz dar. Entsprechend wurden verschiedene Spritzgeräte und Techniken im Einsatz gezeigt. Auf grosses Interesse stiessen auch die Entlaubungsverfahren, das Heftschnüren und die Mulchgeräte. ■



Ein Gerät mit verschiedenen Aufbauten, hier mit einem Sprühgerät, ist gleichzeitig mit Detektoren ausgerüstet, die mit Licht aus dem Infrarotspektrum Abweichungen von der als normal programmierten Bodenoberfläche feststellen. Das Gerät kann für die chemische Einzelstockbehandlung von Unkräutern eingesetzt werden. Der Detektor erfasst dabei die Lichtabsorption durch das Chlorophyll. Das Gerät wurde von Avidor SA in Villars-Ste-Croix VD vorgestellt (Bild: Jürg Fischer SVLT).



Im Terrassenbau wird die Mechanisierung mit steigender Fläche immer wichtiger. Entsprechend sind auch vermehrt geeignete Maschinen auf dem Markt zu finden, welche teilweise bisherige Handarbeit ersetzen können.